

§ 2 Mietzins

Die Miete beträgt pro Tag _____ EUR,

Gesamtbetrag _____ EUR, folgendermassen zu begleichen:

Anzahlung 20 % des Mietpreises nach Vertragsabschluß. > Sie erhalten eine Rechnung

Rest 14 Tage vor Mietbeginn.

zuzüglich Servicepauschale 90,00 €

diese beinhaltet die Komplette Einweisung des Fahrzeuges bei Übergabe mit befüllten Wassertanks , 1x 11 kg volle Gasflasche je nach Mietdauer auch 2x11 kg, Toilettenchemie sowie Aussenreinigung.

Vollkaskoversicherung und ADAC Mitgliedschaft für den Mietzeitraum.

Stellplatz für Ihren PKW, und ein voll ausgetattetes Fahrzeug wie auf der Homepage beschrieben. Geschirr, Grill, Markise, Fahrradträger, Campingstühle, Tisch usw.

Das Fahrzeug wird vollgetankt übergeben und vollgetankt zurückgenommen.

zuzüglich Innenreinigung 60,00 € wird von uns durchgeführt

Das Fahrzeug muß besenrein und ordentlich übergeben werden.

Falls die Kassettoilette bei Rückgabe vom Vermieter ganz oder teilweise gereinigt bzw. entleert werden muss, berechnen wir eine Reinigungspauschale von Euro 75,--.

Fahrzeug ist vollkaskoversichert mit Euro 500,-- Selbstbeteiligung und

Teilkasko mit Euro 150,-- Selbstbeteiligung im Schadensfall jeweils vom Mieter haftbar

§ 3 Kaution

Die Kaution für die Mietsache beträgt 500 EUR und ist bei Übergabe zu entrichten. Am Ende des Mietzeitraumes erhält der Mieter die Kaution zurück, wenn kein Grund für die Einbehaltung oder Verrechnung der Kaution wegen Pflichtverletzung, z.B. Beschädigung der Mietsache, besteht.

§ 4 Pflichten des Mieters

- (1) Der Mieter verpflichtet sich, die Mietsache sorgfaltsgemäß zu behandeln, insbesondere, die Hinweise zur sachgemäßen Benutzung der Mietsache (Gebrauchsanweisung, Warnhinweise o.Ä.), soweit diese vom Vermieter zur Verfügung gestellt werden, zu beachten und die Mietsache nur demgemäß einzusetzen. Bei Unklarheiten hat er sich vor Inbetriebnahme oder Nutzung der Mietsache gegebenenfalls beim Vermieter über die sachgemäße Benutzung zu informieren.
- (2) Der Mieter haftet dem Vermieter für Schäden an der Mietsache, die durch Verletzung der ihm obliegenden Obhuts- und Sorgfaltspflichten schuldhaft verursacht werden. Veränderungen oder Verschlechterungen der Mietsache, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch herbeigeführt werden, hat der Mieter nicht zu vertreten. Dies gilt insbesondere für Verschleißteile.

- (3) Der Mieter hat dem Vermieter einen etwaigen Mangel der Mietsache unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt eine Anzeige, hat der Mieter dem Vermieter den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Soweit der Vermieter aus diesem Grunde keine Abhilfe schaffen kann, haftet er Vermieter nicht für Schäden, die aufgrund des Mangels an der Mietsache oder an anderen Sachen entstehen.
- (4) Eine Untervermietung ist nicht gestattet. Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache am Ende des Mietzeitraumes dem Vermieter in dem Zustand zurückzugeben, in dem er sie vom Vermieter erhalten hat. Gibt der Mieter die Mietsache nicht rechtzeitig zurück, so kann der Vermieter für die Dauer der Vorenthaltung die Miete als Entschädigung verlangen, die gemäß der Preisberechnung in § 2 für den zusätzlichen Zeitraum zu zahlen gewesen wäre. Die Geltendmachung weiter gehenden Schadensersatzes bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Pflichten des Vermieters

- (1) Der Vermieter verpflichtet sich, dem Mieter den Mietgegenstand für den oben angegebenen Zeitraum in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zur uneingeschränkten Nutzung zu überlassen. Er versichert, dass er zur Vermietung der Mietsache berechtigt ist.
- (2) Der Vermieter hat die Mietsache zu Beginn des Mietzeitraumes zur Abholung bereitzuhalten. Er ist nicht verpflichtet, die Mietsache an einen anderen Ort als seinen Wohn- oder Geschäftssitz zu versenden. Tut er es dennoch, so geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Mieters.
- Sollte das Fahrzeug durch Ausfall nicht verfügbar sein, kann er ein Ersatzfahrzeug anbieten.

§ 6 Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird auf die in § 1 bestimmte Zeit geschlossen und ist vor Ablauf der Zeit von keiner Partei ordentlich kündbar. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bestimmungen berührt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll die Regelung treten, die der unwirksamen Regelung bei wirtschaftlicher Betrachtung am nächsten kommt.

_____, den _____

Todtnau, den _____

(Mieter)

(Vermieter)